

1
2 **Antragsteller: Elias Arp**

3
4
5 Verpflichtende Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer von Gemeinschaftsschulen
6 und Gymnasien: „Wie unterrichte ich mit digitalen Hilfsmitteln?“

7
8
9 Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Ministerium für Bildung, Wissenschaft
10 und Kultur

11
12 **Antrag:**

13 „Jugend im Landtag“ möge beschließen:

14 Der Schleswig-Holsteinische Landtag sowie das Ministerium für Bildung, Wissen-
15 schaft und Kultur werden aufgefordert, die Lehrerinnen und Lehrer unserer Gemein-
16 schaftsschulen und Gymnasien zu Fortbildungen zu verpflichten, die sich um das
17 digitale Lernen drehen und darüber aufklärt, welche Vorteile (ggf. auch Nachteile)
18 digitale Lehrmittel mit sich bringen und wie man effektiv damit unterrichtet, sofern die
19 Schule auch „digitalisiert“ genug ist.

20
21 **Begründung:**

22 Alle sprechen von der Digitalisierung in zu nahe jedem Bereich unserer Gesellschaft.
23 Auch in der Schule soll was passieren, oder eher gesagt: Es passiert ja schon was.
24 Aber was bringt das alles, wenn keiner eine Ahnung hat, wie man die Geräte über-
25 haupt benutzt und geschickt im Unterrichtsalltag anwendet?

26 Sowohl die alteingesessenen Lehrerinnen und Lehrer, die den Beruf schon paar Jah-
27 re machen, als auch diejenigen, die der neuen Generation angehören, welche frisch
28 aus dem Studium kommen, haben nur wenig Ahnung wie man Tablets, Computer
29 und Smartphones gezielt und erfolgreich im Unterricht anwenden kann.

30 Notdürftig helfen Schüler dem Lehrer Aktionen am PC zu starten. Im Unterricht, was
31 viel Zeit nimmt, den man an anderer Stelle besser und effektiver anwenden könnte.

32 Zum Beispiel für die wichtigen Themen des Unterrichts: Dem Stoff, der auf dem
33 Lehrplan vorgeschrieben steht.

34 Mit einer Förderung für Fortbildungen im Bereich „Digitales Lernen in Schulen“
35 vom Land, die verpflichtend angesetzt werden, würde man der Lehrkraft und die
36 Schulen deutlich bereichern an Wissen und Möglichkeiten. Digitalisierung ist eine
37 Chance für uns.

38 Es ist auch darüber nachzudenken, nicht nur einheitliche wie auch verpflichtende
39 Fortbildungen einzuführen, sondern bereits im Studium zur Lehrkraft die Themenbe-
40 reiche wie zum Beispiel digitale Lehrmittel, Arbeit mit Tablets, Risiken des Internets
41 und mehr in den Vordergrund zu rücken oder gar erstmals einzuführen.